

# Systemfrage: Die Agenda der Bevölkerungskontrolle – Wie spielen Klimawandel und Eugenik zusammen?

18.11.2019 | [Originalartikel](#)



Wolkenhimmel – Bildquelle: Pixabay / danfador; Pixabay License

Eugenik und Bevölkerungskontrolle sind lang verfolgte "Hobbies" der Internationalisten/Globalisten/Eliten (IGE). In den frühen 1900ern waren die Rockefeller Foundation und das Carnegie Institut massivst eingebunden, als es um die Verabschiedung der US-Eugenikgesetze ging. Diese Gesetze führten zur Zwangssterilisation von über 60'000 US-Bürgern in Staaten wie Kalifornien oder zu Tausenden abgelehnten Heiratsersuchen. Die US-Eugenikprogramme dienten dabei als eine Art "Betatest", denn ab den 1930er übertrugen Rockefeller und Carnegie ihre Vorhaben auf Deutschland, respektive auf das Dritte Reich, das dann die abscheulichste eugenische Bevölkerungskontrolle einführte.

Die Ziele der Bevölkerungskontrolle basieren auf "ethischen Fragen", aber auch darauf ob jemand "mental gesund sei" oder auf seinem wirtschaftlichen Status. Das Carnegie Institut etablierte sogar ein "Eugenics Records Office", das Cold Springs Harbor Laboratory im Jahre 1904, das die genetischen Daten von Millionen US-Bürgern und ihrer Familien erfasste, um deren Anzahl zu kontrollieren und bestimmte Linien aus der US-Bevölkerung zu entfernen. Das Cold Spring Harbor Laboratory existiert bis heute und beschreibt sich selbst als Teil einer "philantropischen Bemühung der Menschheit zu helfen".

Der Bevölkerungskontrollwahnsinn der IGE und das Wissen darüber wurde sorgfältig vor der Öffentlichkeit verschleiert, nachdem am Ende des Zweiten Weltkriegs die auf US-Ideen basierenden Nazi-Programme bekannt geworden waren. Das Wort "Eugenik" ist heute negativ besetzt und all die Versuche der IGE es als legitime Wissenschaft zu verkaufen war nach 1945 nicht mehr umsetzbar. Jedoch sind die IGE nie von ihrer Ideologie der Bevölkerungskontrolle abgekommen.

In den späten 1960ern bis in die 1970er hinein wurde die Rhetorik der Bevölkerungskontrolle wieder unter den IGE en vogue. Unter der Aufsicht der UN und einiger relevanter wissenschaftlichen Gruppen entstand dann der

Club of Rome. Ein wichtiger Teil der Agenda des Club of Rome war und ist die Bevölkerungskontrolle. Im Jahr 1972 veröffentlichten diese "Wissenschaftler" unter dem Schirm der UN ihr Papier "The Limits of Growth (Die Grenzen des Wachstums)", in dem direkt die Reduktion der Zahl der Menschen im Namen "des Schutzes der Umwelt" gefordert wird. Diese Anstrengung war direkt mit einer anderen Agenda verbunden: der Institutionalisierung einer globalen Regierung, die eine Bevölkerungskontrolle auf grosser Ebene steuern und durchführen könnte.

---

### **Kurzinformation zum Thema Club of Rome**

*Der Club of Rome wurde 1968 vom italienischen Industriellen Aurelio Peccei gegründet und ist eine globale Denkfabrik, die sich mit einer Vielzahl internationaler politischer Fragen befasst. Ursprünglich hatte der Club of Rome die drei Hauptkonzepte definiert, die das Denken des Clubs seitdem geprägt haben: eine globale Perspektive, die Langzeitperspektive und die Gruppe miteinander verflochtener Probleme, die sie als "Problematik" bezeichneten.*

*Einige würden sagen, dass sie sich auf "Krisenerzeugung" spezialisiert haben und die Hegelsche Dialektik verwenden, um ihre Ziele zu erreichen.*

*Der Club of Rome setzt sich laut eigener Website zusammen aus "Wissenschaftlern, Ökonomen, Geschäftsleuten, internationalen Hochbeamten, Staatsoberhäuptern und ehemaligen Staatsoberhäuptern aus allen fünf Kontinenten, die überzeugt sind, dass die Zukunft der Menschheit nicht von vornherein bestimmt wird und dass jeder Mensch zur Verbesserung unserer Gesellschaft beitragen kann."*

*Der Club of Rome befindet sich vielleicht an der Spitze der Pyramide der Neuen Weltordnung, einer neomalthusianischen Organisation, die sich mit europäischen Machteliten wie dem Komitee der 300 (eine 1727 von der britischen Aristokratie gegründete Geheimgesellschaft) und der Bilderberg-Gruppe zusammenschliesst.*

*(Quelle und weitere Informationen (in englisch): [jeremiahproject.com](http://jeremiahproject.com))*

---



Club of Rome – Bildquelle:  
Wikipedia / HMman; Creative  
Commons Attribution-Share  
Alike 3.0 Unported

Die IGE hatten eine neue wissenschaftliche Front für ihre eugenische Obsession gefunden: die "Klimawissenschaft". In den frühen 1990ern veröffentlichte der Club of Rome ein weiteres Buch: "The First Global Revolution (Die Globale Revolution)", wo wir lesen können:

*Auf der Suche nach einem gemeinsamen Feind, gegen den wir uns zusammenschliessen können, kamen wir auf die Idee, dass Umweltverschmutzung, die Gefahr der globalen Erwärmung, Wassermangel, Hungersnot und dergleichen die Lösung sein könnten. In ihrer Gesamtheit und in ihren Wechselwirkungen stellen diese Phänomene eine gemeinsame Bedrohung*

*dar, der sich alle gemeinsam stellen müssen. Aber wenn wir diese Gefahren als Feind bezeichnen, geraten wir in die Falle, vor der wir die Leser bereits gewarnt haben, nämlich Symptome mit Ursachen zu verwechseln. All diese Gefahren entstehen durch Eingriffe des Menschen in natürliche Prozesse, und nur durch veränderte Einstellungen und Verhaltensweisen können sie überwunden werden. Der wahre Feind ist dann die Menschheit.*

*(In searching for a common enemy against whom we can unite, we came up with the idea that pollution, the threat of global warming, water shortages, famine and the like, would fit the bill. In their totality and their interactions these phenomena do constitute a common threat which must be confronted by everyone together. But in designating these dangers as the enemy, we fall into the trap, which we have already warned readers about, namely mistaking symptoms for causes. All these dangers are caused by human intervention in natural processes. and it is only through changed attitudes and behaviour that they can be overcome. The real enemy then is humanity itself.)*

[\(Download PDF\)](#)

Dieser Ausschnitt stammt aus Kapitel 5: The Vacuum (Das Vakuum), in dem es um das Thema geht, warum wir eine globale Regierung benötigen. Dieser Ausschnitt ist ziemlich eindeutig; es muss ein gemeinsamer Feind beschworen werden, um die Menschen dazu zu bringen, dass diese sich unter einem Banner vereinen. Und die IGE betrachten die von den "Menschen selbst verursachte Umweltkatastrophe" als den bestmöglichen Motivator, um dieses Ziel zu erreichen. Zudem liefert es das perfekte Rational für eine Bevölkerungskontrolle: die Menschheit ist der Feind und daher muss die Menschheit als Spezie streng kontrolliert und seine Fortpflanzung begrenzt werden.

Der Club of Rome und die UN haben ihre Agenda immer miteinander verknüpft. Schon zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von "The First Global Revolution" veröffentlichte der damalige stellvertretende UN Generalsekretär Robert Muller sein Manifest, das man heute auf der Website unter dem Titel "Good Morning World (Guten Morgen Welt)" online finden kann. Muller argumentiert, dass eine globale Regierung mittels des Mems "Schutz von Mutter Erde" erreicht werden muss und dass der Umweltschutz dabei die Schlüsselrolle spielt. Durch die Angst vor einer Umweltkatastrophe könnte die Öffentlichkeit dazu gebracht werden, eine globale Regierung zu akzeptieren, damit die Menschen davor abgehalten werden sich selbst auszurotten.

In einem anderen Papier namens "Proper Earth Government: A Framework And Ways To Create It (Die gebührende Weltregierung: Ein Rahmenwerk und Möglichkeiten diese zu erschaffen)" unterstreicht Robert Muller, wie das Thema Klimawandel genutzt werden kann, um die Massen dazu zu bringen,

dass diese selbst eine Eineweltregierung einfordern. Integraler Bestandteil seines Plans war die Einführung einer neuen "globalen Religion" und eben eine Bevölkerungskontrolle.

[\(Download PDF\)](#)

Es sollte uns nicht überraschen, dass die UN selbst das Intergovernmental Panel On Climate Change (IPCC) gegründet hat und dass dieses Gremium bzw. seine Ableger heute als Speerspitze der Argumentation für eine Bevölkerungskontrolle dienen. Mit der UN Agenda 2030, die einen radikalen Wechsel bei der Nutzung von fossilen (Brenn-)Stoffen und die Errichtung kleinerer Einheiten bei den "erneuerbaren Energien" einfordert, haben die IGE nur noch 10 Jahre Zeit ihre Ziele zu erreichen. Wollen sie diesen Zeithorizont einhalten, dann benötigen die IGE jedoch einen mit Gewalt verbundenen Wechsel in der menschlichen Gesellschaft und vor allen einen in allen Industrienationen (Stichwort Deagel Liste).

---

### **Kurzinformation zum Thema UN Agenda 2030**

*Die Agenda 2030 kommt in einem "schönen Gewand" daher, wenn darin die Gleichheit der Geschlechter und der Rassen angesprochen wird. Die Beseitigung von Armut und die völlige Abschaffung von Gewalt und Hass. Niemand würde ernsthaft diese Ziele nicht als wichtig und unterstützenswert erachten. Doch bekanntlicherweise steckt hinter dem offiziellen Sprech auch immer ein inoffizieller, der sich hinter dem Titel Transforming Our World: the 2030 Agenda for Sustainable Development und seinen Unterpunkten Wohlstand, Partnerschaft, Frieden, Planet und Menschheit versteckt.*

*So heisst es unter Punkt 2 der Agenda:*

*Im Namen der Völker denen wir dienen, haben wir eine historische Entscheidung über eine umfassende, weitreichende und Menschen in den Mittelpunkt stellende Reihe von universellen und transformierenden Zielen verabschiedet. Wir verpflichten uns unermüdlich für die vollständige Umsetzung dieser Agenda bis zum Jahr 2030 zu arbeiten.*

*(On behalf of the peoples we serve, we have adopted a historic decision on a comprehensive, far-reaching and people-centred set of universal and transformative goals and targets. We commit ourselves to working tirelessly for the full implementation of this Agenda by 2030.)*

*Und hier finden wir auch ein Datum: das Jahr 2030, das als Zieldatum der Umsetzung gilt. Warum aber ist die Agenda 2030 für mich nur ein Werkzeug, ein Mittel, ein Projekt der IGE auf dem Weg zur Umsetzung der NWO? Wie kann die Agenda 2030 dazu genutzt werden die eine Eine-Weltregierung herbeizuführen?*

*Die Beantwortung dieser Frage ist eigentlich ganz einfach: es ist vollkommen unmöglich die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen ohne dass man gleichzeitig eine Eine-Weltregierung schafft. Ein paar Ziele der Agenda 2030 gefällig, die alle*

*Unterzeichnerländer, egal aus welcher Kultur stammend, welche Ressourcen das Land besitzt oder wie die dortige Wirtschaft aufgestellt ist, zu erfüllen haben?*

- *Vollständige Beseitigung des Hungers auf dem ganzen Planeten.*
- *Vollständige Beseitigung der Rassenungleichheit auf dem ganzen Planeten.*
- *Vollständige Beseitigung der Armut auf dem ganzen Planeten.*
- *Vollständige Beseitigung der Ungleichheit der Geschlechter auf dem ganzen Planeten.*
- *Vollständige Ausrottung des Krieges auf dem ganzen Planeten.*
- *Vollständige Ausrottung von Malaria und andere durch Moskitos übertragene Krankheiten auf dem ganzen Planeten.*
- *Vollständige Beseitigung der TB auf dem ganzen Planeten.*
- *Ein Standard bei der Ausbildung für jedes Kind auf dem Planeten.*
- *Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen für jede Person auf dem Planeten.*
- *Ein anständiger Job für jeden Arbeiter auf dem Planeten.*
- *Ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum in jedem Land auf dem Planeten.*
- *Eine nachhaltige Landwirtschaft auf dem ganzen Planeten.*
- *Nachhaltige Tierproduktion auf dem ganzen Planeten.*
- *Eine Reduzierung der Nutzung natürlicher Ressourcen in jedem Land auf dem Planeten.*
- *Eine Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen in jeder Industrienation auf dem Planeten.*
- *Eine Reduzierung der Hochwasser- und Dürreereignisse in dafür anfälligen Orten auf der ganzen Welt.*

*Neben diesen hier aufgeführten Zielen gibt es weitere, die im Endergebnis alle bis zum Jahr 2030 von allen umgesetzt sein müssen.*

*([Download PDF](#))*

*(Quelle eigener Artikel und weitere Informationen zur [UN Agenda 2030](#))*

---

Die menschliche Bevölkerung müsste dramatisch reduziert werden, um bei einem durch erneuerbare Energien eingegrenztem Energieangebot überleben zu können. Es müsste alsbald zu einer Katastrophe epischen Ausmasses kommen, damit die IGE dann in den folgenden zehn Jahren die entstandene Angst einsetzen können, um die "Restbevölkerung" für eine Einweltregierung zu "begeistern". Ohne eine aggressive Krise und ohne diesen Wechsel würden sich die meisten Menschen nie hinter die Agenda 2030 der UN stellen. Einfach weil ihr Überlebensinstinkt dagegensteht. Selbst viele Linke

könnten die Folgen für sich selbst realisieren, wenn sie selbst Opfer der Bevölkerungskontrolle geworden sind.

Der Schlüssel, um die Menschen zu verstehen, die für Bevölkerungskontrolle und/oder Bevölkerungsreduktion sind, liegt darin, dass diese Menschen immer annehmen, dass **SIE** die Überlebenden und die "Erben der Erde" sein werden, nachdem das "grosse Schlachten" beendet ist. Sie glauben nie, dass sie selbst Opfer sein könnten.

2019 wurde die Agenda der Bevölkerungskontrolle massiv befeuert und die Öffentlichkeit wird sorgfältig darauf konditioniert, die Idee eines Menschen gemachten Klimawandels zu akzeptieren und dass die Menschheit der Verursacher dessen ist. Erst kürzlich behauptete eine Gruppe von Wissenschaftlern, die von einem "Worthy Garden Club (Würdiger Gartenclub)" finanziert wird, dass 11'000 Wissenschaftler ihre Unterschriften unter einer "Erklärung für die Notwendigkeit einer Bevölkerungsreduzierung im Namen der Rettung der Erde vor der globalen Erwärmung" gesetzt haben.

Die Erklärung zitiert dieselbe bereits als falsch überführte Propaganda des IPCC und der UN als Gründe, warum die Erde kurz vor der Auslöschung steht. Fakt ist, dass die Klimawissenschaftler immer wieder dabei erwischt werden, wie sie die eigenen Daten manipulieren, um das gewünschte Ergebnis einer Klimaerwärmung aufzeigen zu können. Sie wurden sogar dabei erwischt, wie sie ihre eigenen Daten von vor 20 Jahren anpassten, damit diese besser zu den manipulierten heutigen Daten passen.

Der Worthy Garden Club ist eine seltsame Gruppierung und es gibt keine Unterstützerliste, noch weiss man wer diese finanziert (Soros?). Jedoch war die Hochleistungspressen ganz schnell dabei die Erklärung dieser "11'000 Wissenschaftler" auf Seite 1 zu bringen und diese mit den Berichten der IPCC zu verbinden.

Selbst im US-Wahlkampf für 2020 wird das Thema der Bevölkerungskontrolle fortwährend aufgebracht. Bernie Sanders setzt sich für eine Geburtenkontrolle in armen Ländern ein. Elizabeth Warren für Abtreibung. Sie ist zudem eine Befürworterin der CO<sub>2</sub>-Agenda der UN und war interessanterweise ein Mitglied des Population Research Centers in den 1980ern an der University of Texas. Und natürlich dürfen auch die Unterstützer des Green New Deals nicht fehlen, die sich hinter die Erklärungen des Worthy Garden Club bzgl. einer Bevölkerungskontrolle stellen.

Es ist das erste Mal, dass ich das Argument für eine Reduktion der Bevölkerung so offen und weit gestreut im Mainstream finde. Es lässt für mich den Schluss zu, dass hier ein Trend entsteht. Seit Jahren warne ich meine Leser davor, dass wir das "Ziehen des Steckers des bestehenden Systems" daran erkennen können, dass die IGE damit beginnen öffentlich darüber zu reden.

Wenn die IGE ihre Agenda so offen kommunizieren, bedeutet das, dass sie kurz vor dem "globalen Neuanfang" stehen und sich nicht mehr darum kümmern (müssen), wer darüber Bescheid weiss. Die Offenheit ihres Plans der Bevölkerungsreduktion weist den Weg.

Seltsamerweise finden wir im Westen wenig Informationen zum Fakt, dass dort die Bevölkerung schrumpft (wenn dann im Kontext der Migration und Rente). Weit weg von irgendwelchen Überbevölkerungswarnungen, weil die Menschen zu wenige Kinder bekommen, damit die eigene Bevölkerungszahl stabil bleibt. Es scheint so zu sein, dass die Agenda der IGE bereits läuft. Mittels eines gesteuerten und gewollten ökonomischen Niedergangs findet bereits eine Reduzierung der Bevölkerungen im Westen statt. Jedoch ist dieser langsame Niedergang nicht ausreichend, um die IGE zu befriedigen.

Wie viele Menschen sind die IGE bereit sterben zu lassen, um ihre dystopischen Ziele zu erreichen? Ted Turner sagt in einem Moment der Ehrlichkeit, als er von We Are Change konfrontiert wurde, einmal, dass die Bevölkerung von 7 auf 2 Milliarden reduziert werden sollte.

Die Hauptfrage – jenseits von Moral und der Horrorvorstellung der Umsetzung von eugenischen Massnahmen – ist: wer wird geopfert werden? Und vor allem: wer entscheidet darüber, wer geopfert wird? Wer entscheidet darüber, wer Kinder haben darf und wer nicht? Wer entscheidet darüber, wer Zugang zu Ressourcen bekommt, um Dinge zu produzieren und überleben zu können? Wer entscheidet darüber, wann die Weltwirtschaft so gross oder klein ist, dass diese die Bevölkerung tragen kann oder nicht? Wer drückt den Abzug, wenn die Bevölkerung gekeult wird?

Wie die Geschichte zeigt waren es immer die IGE, die am Ende in der Position waren über das Schicksal von Millionen zu entscheiden. Vom US-Sterilisationsprogramm der Rockefeller Foundation in den frühen 1900ern bis zur heutigen Agenda der UN. Es sind die IGE, die für sich selbst den Anspruch haben, dass sie diejenigen sein sollten, die darüber entscheiden. Sie selbst glauben nicht an die Gefahr eines Klimawandels, sie sind aber diejenigen, die ihn in die Köpfe der Menschen einpflanzen und gezielt gegen uns einsetzen. Aber was ist der eigentliche Grund hinter all dem?

Eine kleinere Bevölkerung, die komplett auf begrenzte Ressourcen (Energie, Güter, usw.) angewiesen ist, lässt sich viel leichter kontrollieren. Aber jenseits davon gibt es eine weitere Theorie: die IGE sind Psychopathen, die nach einer sozialen Rechtfertigung suchen so viele Menschen wie möglich zu töten. Warum? Weil sie es ganz einfach geniessen...

**Quellen:**

- *The Globalists Are Openly Admitting To Their Population Control Agenda – And That’s A Bad Sign...*
- *Eugenics and the Nazis – the California connection*
- *Eugenics Record Office*
- *Website – Cold Spring Harbor Laboratory*
- *CLUB OF ROME FIRST GLOBAL REVOLUTION*
- *The First Global Revolution*
- *THE ABSOLUTE, URGENT NEED FOR PROPER EARTH GOVERNMENT*
- *Proper Earth Government – A Framework and Ways to Create It*
- *Earth Needs Fewer People to Beat the Climate Crisis, Scientists Say*
- *Federal scientist cooked climate change books ahead of Obama presentation, whistleblower charges*
- *NOAA Data Tampering Approaching 2.5 Degrees*
- *Website Worthy Garden Club*
- *If You’re Not Worried About Justice Kavanaugh Overturning Roe v. Wade—You Should Be*
- *Green New Deal Dems Toss Their Support Behind Report Pushing To Fast-Track Population Control*
- *Death Spiral Demographics: The Countries Shrinking The Fastest*
- *CNN Founder Ted Turner Supports Population Reduction To 2 Billion*